

# Cooperaxion Chronologie

---

## 20. bis 21. Januar 2017 Stadtführung und Ausstellung im Rahmen der Tour de Lorraine



Im Rahmen der Tour de Lorraine „Tanzen gegen Tisa“ zeigt Cooperaxion eine Ausstellung im PROGR und führt auf den Spuren Berns kolonialer Vergangenheit durch die Bundesstadt.

- Stadtrundgang durch Bern
- Ausstellung „Auf den Spuren schwarzer Geschäfte“
- A4 Plakate der Ausstellung in Restaurants und Bars
- Apéro und Austausch in der Stube im PROGR

## 2. November 2016 Kick-Off Bildungsprojekt Schweiz in Bern



Lancierung des dreijährigen Bildungsprojektes von Cooperaxion mit Stadtrundgang und Apéro. Mit dem Bildungsprojekt will Cooperaxion für die kolonialen Verflechtungen der Schweiz sensibilisieren.

- Neuer Stadtrundgang „Auf den Spuren Berns kolonialer Vergangenheit“
- Apéro und Austausch in der Stube im PROGR

## 28. Oktober 2016 Besuch von James Muhlbah, Projektleiter Plastik Recycling



James Muhlbah, Gründer und Geschäftsleiter des ersten und einzigen Abfall-Recycling-Centers in Liberia «Green Cities Inc.» zu Besuch in Bern.

- Informationsabend mit Apéro
- Präsentation James Muhlbah zu Recycling in Liberia in der Stube im PROGR

**27. August 2016**

Benefiz an der Aare, Bremgarten/Aarehalde



Kleiner Spendenevent an der Aare mit Capoeira, postkolonialer Satire und brasilianischer Musik. Verkauf von Getränken, Essen und Tombola-Losen. Spendensammelaktion für die Projekte in Liberia, Brasilien und der Schweiz.

- Verkauf von Getränken, Essen, Tombola-Losen
- Baden, Fussball, Capoeira, Satire, Vortrag und Musik
- Martin Micha spricht zum Onilé Projekt: Kampf um Landrechte
- Kurzfilm von Global Witness zu Landkonflikten in Brasilien

**18. bis 24. März 2016**

Aktionswoche Stadt Bern gegen Rassismus



Fremde Bilder, heimische Profite und verdrängte Geschichte  
Auf den Spuren von Kolonialismus und Rassismus in Bern

- Ausstellung „Auf den Spuren schwarzer Geschäft im PROGR
- Stadtrundgang durch Bern: „Auf den Spuren von Rassismus und Kolonialismus“
- Diskussion Rassismus vergegenwärtigen
- Führung durch die Ausstellung „Z'Visite bei schwarzen Geschäften“

**11. Oktober bis 8. November 2015** „Auf den Spuren schwarzer Geschäfte in Bern“

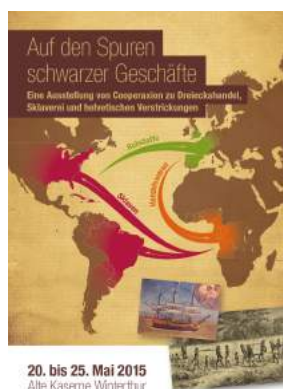


10-Jahre Stiftung Cooperaxion: Diverse Veranstaltungen rund um die Themen Mission, Rassismus und Sklaverei in Zusammenarbeit mit dem Theaterensemble Johannes in Bern

- Lesung von Lukas Hartmann aus die Mohrin, Vernissage mit anschliessendem Apéro zum Jubiläum
- Ausstellung „Auf den Spuren schwarzer Geschäfte“
- Vortrag von Rea Brändle zu Völkerschauen in Bern
- Konzert von Twobytwo: Geschichte des Blues
- Vortrag zur Schweiz als Schoggi-Land von Karl Johannes Rechsteiner mit Degustation
- Mundartheater „Da draussen bei den Heiden“ vom Theaterensemble Johannes

**20. bis 25. Mai 2015**

„Auf den Spuren schwarzer Geschäfte in Winterthur“



Rahmenprogramm zu Afropfinsten

- Ausstellung von Cooperaxion zu Dreieckshandel, Sklaverei und helvetischen Verstrickungen - Offene Gesprächsrunde
- Themenabend zur kolonialen Vergangenheit der Schweiz und Winterthur mit Vorträgen von Harald Fischer-Tiné, Silvan Gisler und Miguel Garcia
- Vortrag von Rea Brändle zu Völkerschauen
- Koloniale Stadtrundgänge durch Winterthur

**7. November 2014**

**Herbstevent: „Westafrika: Aufstehen gegen Ebola“**

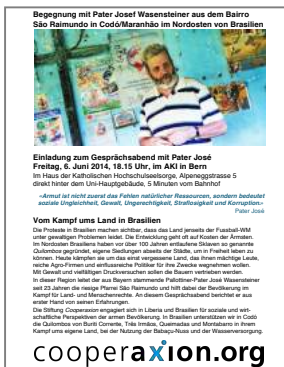


Informationsabend zur Ebola-Epidemie in Westafrika, Ursachen und Folgen

- Kurzvorträge: Ophelia Ganz, Martha Gafafer, Philip Bona, Johannes Blum, David Signer und Marianne Naeff
- Offene Gesprächsrunde
- Burkinabe Yoro Massa
- Liberianische Snacks und Getränke an der Bar

**6. Juni 2014**

**Gesprächsabend mit Pater José im AKI Bern**



Vom Kampf ums Land in Brasilien

Vortrag: Pater José Wasensteiner, Leiter der Pfarrei Sao Raimundo im Nordosten Brasiliens, über seine Erfahrungen vor Ort. Land- und Menschenrechte.

**24. Mai 2014**

**„Auf den Spuren des Sklavenhandels in St. Gallen“**



Was hatte St. Gallen mit dem Sklavenhandel zu tun? Schweizer Beteiligung, Dreieckshandel und Bewältigung von historischem Unrecht.

- Diskussionsrunde: Rainer Schweizer, Urs A. Müller Lhotska, Hans Fässler.
- Stadtspaziergang: Brennpunkte des einstigen Waren- und Sklavenhandels: Hans Fässler

**Januar 2014**

**Start Ygarapé Projekt in Nordostbrasilien – Zugang zu Wasser**



Während der Trockenzeit von Juli bis Dezember wird in den Quilombo-Dorfgemeinschaften der Region Codo das Wasser knapp. Für sauberes Wasser laufen die Quilombolas stundenlang. Cooperaxion engagiert sich im Ygarapé Projekt für den Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Grundeinrichtungen.

**Januar 2014**

Start Onilé Projekt in Nordostbrasilien – Kampf um Landrechte



Seit 2014 unterstützt Cooperaxion mit dem Onilé Projekt vier Dorfgemeinschaften in Maranhão im Kampf um die Anerkennung ihrer Landrechte und den Schutz der natürlichen Ressourcen.

**8. November 2013**

Herbstevent: „Brasilien: Wir wollen mehr als Fussball. WM2014 – ein informativer-sportiver Abend“



- Töggeli-Cup
- Vorträge: Karl J. Rechsteiner „Die schwarzen Spuren Brasiliens“, Izabel Barros „ Brasilien wir wollen mehr als Fussball – Der Kampf für Landrechte und gegen Rassismus“
- Bar-Betrieb und Essensverkauf

**31. Mai bis 15. Juni 2013**

Genf „L’esclavage et le commerce triangulaire – La Suisse et l’esclavage au 17e-19e siècle“



- Conférences: Danielle Buysens „ De l’inégalité des peuples au temps de Rousseau“, Izabel Barros „Descendants d’esclaves: la question des Quilombos“, Eduardo Machado „La littérature de ‚cordel‘ et la musique du nord-est du Brésil“ et „Raizes distantes“, Gilles Forster „Genève à la périphérie du monde atlantique“, Bouda Etemad „La Suisse et l’esclavage“
- Films: „ Route de l’esclave: L’instinct de la résistance“, Retour à Gorée“, „Rue Cases Negres“, „L’esclave libre“
- Visite guidée du Chateau de Coppet : Le groupe de Coppet et le mouvement abolitionniste

**Januar 2013**

Start Plastik Recycling Projekt



Liberia verfügt über keine organisierte Abfallentsorgung. Gemeinsam mit Cooperaxion kämpft das Kleinunternehmen *Green Cities Inc.* auf lokaler Ebene gegen den omnipräsenten Abfall in Monrovia an und schafft damit Einkommensmöglichkeiten für die QuartiersbewohnerInnen.

**November 2012**

**Babaçu\_Projekt Brasilien**



Die Ölmühle startet die Produktion von Babaçu-Öl  
Cooperaxion finanziert und unterstützt die Quilombo-Gemeinschaften beim Bau einer Ölmühle mit der die Nüsse der Babaçu-Palmen verwertet werden kann.

**18.Oktober 2012**

**Herbstevent: „Back to (the) Roots – Haare, Geschichte, Identität“**



- „Nappy: Retourner au naturel“ Chloé Gagnebin alias Jnappygirl (Bloggerin)
- Jazz and Slavery mit Afiwa Sika Kuzeawu
- Vorträge: Prof. Dr. Gesine Krüger „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“, Izabel Barros „Afrique / Brésil: Prise de conscience
- Débat bilingue

**14.September 2012**

**Ende der Fussballschuh-Sammelkampagne**



Nach mehreren Jahren und über 1000 gesammelten Schuhen wird die Fussballschuh-Sammelkampagne von Cooperaxion erfolgreich abgeschlossen

**22. bis 30. Juni 2012**

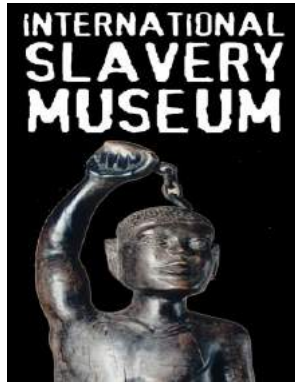
**"Auf den Spuren des Sklavenhandels in Basel"**



Rolle der Basler Kaufleute und Finanziers im transatlantischen Waren- und Sklavenhandel

- Museumsführungen „Schmutziger Handel in edlen Räumen“
- Vorträge: Dr. Daniel V. Moser „Der transatlantische Sklaven- und Warenhandel“, Dr. Robert Labhardt „Vom Profit zum Fiasko: Die Burckhardtschen Handelshäuser und der Sklavenhandel“
- Führung in der "Maison Schoelcher"

**20. bis 22. April 2012** International Slavery Museum Liverpool



International Conference „The slave business and its material and moral hinterlands in Continental Europe“

Präsentation von cooperaxion, der Datenbank, Kampagnenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit (Titel „European Hinterlands of the Slave Business and Contemporary Memory Cultures“).

**1. März 2012** „Der Goalie bin ig“



Wortmatch mit Autor Pedro Lenz. Torhüterin Frauen-Nationalmannschaft Marisa Brunner, Sportkommentator Albi Saner und cooperaxion Präsident Karl Rechsteiner

**3. November 2011** Herbstevent: „Textilkunst im 18. Und 19. Jahrhundert – Wirtschaftswachstum dank Sklavenhandel?“



- Vorträge: Ariane Koller „Begehrte Konfliktstoffe: Eine kurze Geschichte der Indiennes“, Thomas Kaestli „Indiennes-Fabrikation in Biel von 1747 bis 1842“, Prof. Dr. André Holenstein „Die Bedeutung der Indiennesproduktion für die Schweiz im 18. Jahrhundert“
- Podiumsdiskussion
- Kulinarische und musikalische Leckerbissen

**Ab Juni 2011** „Neuchâtel et son rôle dans la traite des esclaves du 16ème au 19ème siècle“



- Stadtrundgänge "Sur les traces des affaires noires"
- Débat bilingue - Exposition

**März 2011**

Fussballschuhe für Liberia



Im März 2011 wurden 863 Kilo Fussball-Material aus der Schweiz nach Liberia verschifft, die Sammel-Kampagne läuft unter dem Titel *Second-Feet-Ware* weiter.

**5. November 2010**

Herbstevent: „Neue Perspektiven auf alten Routen – Vom Sklavenhandel zu neuen Visionen in Westafrika und Brasilien“



- Podiumsgespräch „Der transatlantische Sklavenhandel – und die Schweiz?“ mit Théo Buss, Hans-Peter Egler, Emilia Moreira Dos Santos, Rita Jost
- Podiumsgespräch „Afrika: Mit Fussball aus der Misere?“ mit Otto Pfister, Andres Gerber, Rosa Pedro, Regula Späni
- Filme zur Sklavenhandels Geschichte
- Info-Plakate
- Musik: Electro Brazil Pop von Da Cruz
- Afrikanisches Essen von Big Mama's African Dinner

**Sommer 2010**

Kampagne WM 2010: 999 Paar Fussballschuhe für Afrika



Anlässlich der WM 2010 sammelt cooperaxion wieder Fussballschuhe für die U13 - U26 SpielerInnen seines Projektes «Kick for Your Future!».

- Fussballschuh-Sammlung in der Deutschschweiz
- Unerwarteter Erfolg in der Romandie mit dem Appell „chacun pour tous“

**März 2010**

Liberia: Neuer Programmpunkt Berufslehren



Zu den bisherigen Projektelementen Fussballtrainings, Abfallsammeln und Kulturtrainings kommt ein neuer Schwerpunkt hinzu welcher die Berufsintegration der Jugendlichen durch Anlehren fördert.

**Ende 2009**

Cooperaxion schaltet die Datenbank Sklavenhandel online



Auf der Webseite können am Sklavenhandel beteiligte Schweizer in der Datenbank gezielt gesucht und Hintergrundinformationen abgefragt werden.

**27. November 2009**

Afrika Event



**Afrika-Event**

„Kick for Your Future!“ – ein Jugendprojekt in Liberia  
Neue Perspektiven nach 14 Jahren Bürgerkrieg

Freitag, 27. Nov. 2009, 18 Uhr / Kornhausforum, Bern

„Kick for Your Future!“ – ein Jugendprojekt in Liberia. Neue Perspektiven nach 14 Jahren Bürgerkrieg

**August-November 2009** Film „Kick for Your Future“

Das Video über das Liberiaprojekt und Cooperaxion in der Länge von ca. 7 Minuten zeigt die bisherige Arbeit und die Perspektiven des Projekts auf.

**November 2008**

Start Babaçu Projekt in Nordbrasilien



Beginn des Projekts in Nordbrasilien mit dem Fokus auf der Unterstützung der so genannten Quilombos, traditioneller Gemeinschaften der Nachfahren afrikanischer Sklaven. In Zusammenarbeit mit dem Babacu-Frauen-Projekts der Frauengruppe aus „Matões dos Moreira“ in Maranhão unterstützt Cooperaxion die „Nussknackerinnen“ sich wirtschaftlich zu entwickeln.

**August 2008**

Start der „Schuh-Kampagne“



- Schuh-Sammelaktion in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fussballvereinen
- Zusammenarbeit mit dem Veranstalter der Party „Sneaks for Hope“ am 20. Dezember 2008 im Berner Wasserwerk und 2010 im Moods (Zürich) und Sainttrop (Thun) mit DJs, Fussballschuh-Spenden
- Bis Ende 2008 wurden fast 500 Paar Fussballschuhe, 200 Tenues und 150 Bälle gesammelt und bereits 420 Kilogramm Fussballmaterial nach Liberia verschickt.



## Januar 2008

Beginn der Projekte in Liberia in Zusammenarbeit mit den beiden lokalen Organisationen YOCADS und CSLI



- „Kick for Your Future“: Jugendliche werden durch eine Kombination von Abfallmanagement mit Fussball und kulturellen Aktivitäten von der Strasse geholt
- Berufsanlehen für Jugendliche
- Fussball-, Tanz- und Akrobatik-Trainings
- Gesundheit, Hygiene und Abfallmanagement

## Juni 2007

Liberia



Vorabklärungen bezüglich möglicher Projekte und Partner in Liberia. Erste Reise nach Liberia für Beobachtungen und Gespräche mit lokalen Organisationen. Ideen entwickeln sich für ein Projekt zur Reduktion der Jugendarbeitslosigkeit und zur Verbesserung der Grundausbildung.

## Mai 2007

Kontakt mit lokalen NGOs in Sao Luis, Brasilien, und erster Besuch.

## Juli 2006

Vorabklärung Länder

Vorabklärungen bezüglich Projekte in Liberia, Nordostbrasilien, Haiti, Mali

## Juni 2006

Die Webseite [www.cooperaxion.org](http://www.cooperaxion.org) geht in drei Sprachen online!



## 5. Oktober 2005

Gründung der Stiftung Cooperaxion – Stiftung für nachhaltige Entwicklung und interkultureller Austausch

**cooperaxion.org**

Nachhaltige Entwicklung • Interkultureller Austausch